

## 836.

1504 Aug. 19.

*Hdschr.:* Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 33. Das S. an Pergamentstr. Schild und Helmzier wie bei Fig. 32;  
*Umschr.:* undeutlich.

*Gedr.:* (Klotzsch und Grundig) Sammlung verm. Nachr. 2,246.

5

Steffen Allinpegk verkauft dem Capitel 3600 Rhein. Gulden Hauptsumme mit 198 Rhein. Gulden jährlicher Zinsen auf Schloß Döben (Deben), die er von Friedrich von Maltitz, und 1000 Rhein. Gulden Hauptsumme mit 50 Rhein. Gulden jährlicher Zinsen, die er von den Spigeln zu Püchau (Bichaw) wiederkäuflich gekauft hat, für 4600 Rhein. Gulden Hauptsumme, welche das Capitel nach Abrechnung von 1500 Rhein. Gulden, als ich on schuldig und uff gnanten guttern zu Deben vorschriben und angeweyßt hatte, und von 500 Rhein. Gulden, als ich sye gein meinen bruder Jorge Allinpegk solt benolmen haben, *bawr bezahlt hat.* Gegeben — montag noch assumptionis Marie anno domini tawsendt funff hundert unde vierden jare.

## 837.

15

1504 Dec. 13.

*Hdschr.:* Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 33. Das S. an Pergamentstr. Schild: Frosch. Helmzier: wachsender Frosch. *Umschr.:* S. . . . vom Los.

*Ann.:* Vergl. No. 274. 279. 285. 299. 349. 834.

Cristoff vom Loße zu Berreuth (Beyerrewt), der das halbe Dorf Seifersdorf und das ganze Dorf Spechtritz (Spexart), in der Pflege zu Dippoldiswalde für 1530 Rhein. Gulden vom Capitel gekauft hat, bekennt, daß das Capitel sich das Kirchlehen zu Seifersdorf und etliche Geldzinsen, Hühner und Eier nebst andern Gerechtigkeiten im Dorfe Lübbau (Lewbenn) vorbehalten habe, obgleich diese nach den fürstlichen Briefen über Seifersdorf und Spechtritz im Kaufe einbegriffen sind, und verspricht, darauf keinen Anspruch zu erheben. Gegebenn — uff freitag Lucie virginis anno domini xv<sup>e</sup> vier jare.

## 838.

1506 Juni 3.

*Hdschr.:* Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 33. Das S. (Fig. 43) an Pergamentstreifen.

*Ann.:* Reverse des Capitels und des Rathes zu Freiberg über die Nomination und Präsentation zu dieser Vicarie d. d. 30 1506 Nov. 10 und Nov. 19, Orr. Perg. ebenduselbst; die SS. (Fig. 43 und 4) an Pergamentstreifen.

Andreas Krewel, Dechant, Wilhelmus Hoffmeister, Senior, und das ganze Capitel bekennen, daß die von dem Orgelmacher Burchhart Dinstlinger sunderlich zew dancksagung der gnaden und gabe, als im<sup>e</sup> dye künst- unnd wergkorgelln zu machen fürnemlich von gote vorlyhenn, gestiftete Vicarie Annunciationis beatæ Mariæ virginis jederzeit einem tüchtigen Organisten verliehen werden solle, der zugleich Priester ist oder in einem Jahre werden wird und allwöchentlich auf dieser Vicarie 4 Messen zu lesen oder durch andere zu bestellen hat.